



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de



www.facebook.de/rathaus.kamenz



www.facebook.de/kamenz.news

***Dada ist für den Unsinn, das bedeutet nicht Blödsinn. Dada ist unsinnig wie die Natur und das Leben.
Dada ist für die Natur und gegen die Kunst. Dada will die Natur, jedem Ding seinen wesentlichen Platz geben.***

Hans Arp (1887-1966)
DADA ist aktuell.

Eröffnung des DADA-Zentrums Kamenz und Vernissage der ersten Mail-Art-Ausstellung

Seit dem 17. März gibt es ein neues Kunst- und Kulturzentrum in Kamenz



Unter großer Resonanz - die Räume waren über-
völlig zur Eröffnung - wurde am Freitag, dem 17. März
2023 ein neues Kunst- und Kulturzentrum der
Städtischen Sammlungen Kamenz eröffnet! Der
Eintritt war frei und viele, viel kamen, um den fei-
erlichen Reden, den Festvorträgen, der Vernissa-
ge der ersten Ausstellung einer Tanzperformance
sowie der Möglichkeit, unter Anleitung eine der
Druckpressen auszuprobieren, beizuwohnen.

Der Werdegang

Angeregt durch das Architekten-Ehepaar Hofmann
wendeten sich die Künstler Petra Lorenz, Frank
Voigt und Volker Lenkeit im Herbst 2019 an den
Oberbürgermeister der Stadt Kamenz. Sie waren
nach diversen Sonderausstellungen an verschie-
denen Orten auf der Suche nach einer Möglichkeit,
ihre Kunst dauerhaft an einem Ort zu präsentieren
und mit kunstpädagogischen Angeboten zu verbind-
en und sie stellten schon damals eine Schenkung
ihrer Arbeiten in Aussicht.

Die Immobilie in Zwingerstraße 20 bot sich dabei
frühzeitig als möglicher Unterbringungsort an, da
die Geschäftsführerin Anne-Kathrein Zöllner mit
ihrer Stiftung Pro Gemeinsinn an einer kulturellen
Nutzung des Erdgeschosses interessiert war. Par-
allel zum Baufortschritt wurde das Projekt städti-
scherseits weiterbetrieben

Eine erstmalige Vorstellung des Projekts erfolg-
te im Kultur- und Sozialausschuss mit den drei
Künstlern am 16. September 2021. Und hier war
es spannend zu sehen, wie sich die anwesenden
Stadträte und sachkundigen Einwohner des Aus-
schusses den von den Künstlern mitgebrachten
DADA-Kunstwerken mit Offenheit, einem großen
Interesse und mit wachsender Begeisterung näh-
erten. Der Oberbürgermeister in seiner Eigen-
schaft als Sitzungsleiter stellte sich bewusst an
die Seite, nachdem alle seiner Bitte folgten, die
Exponate in Augenschein zu nehmen, um mit den
Künstlern ins Gespräch zu kommen. Die Begeiste-
rung war sichtbar an den Augen der Beteiligten zu
spüren. Da war kein Eis möglicher Vorurteile oder
Vorbehalte zu brechen, um etwas Neues zu wagen,
weil es, einfach ausgedrückt, keins gab.

Dem folgte der zustimmende Stadtratsbeschluss
zur Errichtung und dem Betrieb des DADA-Zent-
rums am 13. April 2022 sowie danach der Ab-
schluss des notwendigen Mietvertrages mit der
Stiftung Pro Gemeinsinn.

Mit Abschluss von drei Schenkungsverträgen mit
Petra Lorenz, Volker Lenkeit (beide Dürrröhrsdorf-
Dittersbach) und Frank Voigt (Pinnewitz/Nossen)
wurden dann insgesamt gut 520 Arbeiten der Mail
Art der Stadt Kamenz übereignet. Viele der Arbei-
ten entstanden in Zusammenarbeit mit zahlrei-
chen (ca. 90) internationalen Künstlern, u. a. aus
Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Italien,
Brasilien, den USA, den Philippinen, Australien.
Für die kunstpädagogische Arbeit entwickelte der
Kurator des Sakralmuseums und des DADA-Zent-
rums, Johannes Schwabe, ein abwechslungsrei-
ches Workshop-Programm (siehe unten).

Die Möglichkeiten, im DADA-Zentrum kreativ zu
werden, erweiterten sich durch die freundliche Un-
terstützung von Manfred Richter vom Typostudio

SchumacherGebler in Dresden, der für die Werk-
statt zwei historische Druckerpressen und aller-
hand Zubehör, darunter Setzkästen mit Lettern zur
Verfügung stellte - dies wird auch typographische
Arbeiten ermöglichen.

Dank an alle Beteiligten

Für Oberbürgermeister Roland Dantz war die Er-
richtung eine Herzensangelegenheit. Und es war
für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städti-
schen Sammlungen auch eine Herausforderung,
in relativ kurzer Zeit die inhaltliche Konzeption und
die Umsetzung des DADA-Zentrums zu realisieren.
Besonders gedankt sei den Künstlern Frank Voigt,
Petra Lorenz und Volker Lenkeit für diese große
Geste einer solch bedeutenden Schenkung und
auch für die darin enthaltene Wertschätzung der
Stadt Kamenz. Aber auch Manfred Richter und An-
ne-Kathrein Zöllner von Stiftung Pro Gemeinsinn
sowie dem Kamener Stadtrat gilt der Dank für die
Bereitschaft zur Durchsetzung des Vorhabens wel-
ches sich - hinsichtlich der überwältigenden Reso-
nanz - schon am Eröffnungstag als Erfolg erwies.

DADA-Zentrum an einem besonderen und le- bendigen Ort

Untergebracht ist das Zentrum in einem architek-
tonischen Schmuckstück - dem Erdgeschoss der
sogenannten „Alten Posthalterei“ in der Zwinger-
straße 20. Hier erwarten den Besucher hinter dem
wunderschön restaurierten Renaissance-Portal
ein Ausstellungsraum, eine professionell einge-
richtete Druckwerkstatt und ein Kreativbereich für
Kunstworkshops.

DADA-Kunst wird ausgestellt

Ausgangspunkt des
Projekts ist - wie schon
ausgeführt - eine um-
fangreiche Schenkung
von über 500 Kunst-
werken der sächsi-
schen DADA-Künstler
Frank Voigt, Petra Lo-
renz und Volker Len-
keit an die Stadt Kamenz. Bereits zu DDR-Zeiten be-
schäftigten sie sich mit den Ideen der historischen
DADA-Bewegung; die ursprünglich im frühen 20.
Jahrhundert entstandene Kunstrichtung besitzt in
Dresden eine lange Tradition und hatte maßgeb-
lich dazu beigetragen, die auf Schere und Kleber
beruhende Collagetechnik als ernstzunehmendes
künstlerisches Ausdrucksmittel zu etablieren. Die
drei sächsischen DADA-Künstler haben daraus das
Konzept der „Mail-Art“ entwickelt: dabei werden
Postkarten, Fächer oder sogar Spielkarten halb-
fertig in alle Welt verschickt - unter anderem nach
Frankreich, Brasilien, Nordamerika oder Indonesien.
Zurück kommen farbenfrohe Collagen, denen
man die Freude am Experimentieren und die Vielfalt
kultureller Einflüsse unmittelbar ansieht. Briefmar-
ken oder Poststempel bleiben dabei als Spuren
absichtlich erhalten und zeigen, welch weiten Weg
die Werke mitunter zurückgelegt haben. In der ak-
tuellen Sonderausstellung sind über 60 solcher in
internationaler Gemeinschaftsarbeit entstandenen
Kunstwerke zu sehen.

Kreatives Selbergestalten ist gefragt

Aber nicht nur im Aus-
stellungsraum steht die
DADA-Idee im
Mittelpunkt: leicht zu
erlernen und ohne
größere Vorbereitun-
gen umzusetzen, sind
Techniken wie Collage,
Cut-Up oder Stempel-
druck ein idealer Ausgangspunkt für Workshops und



Mitmach-Veranstaltungen. Daher liegen im DADA-
Zentrum Ausstellungsraum und Kreativbereich auch
direkt nebeneinander: einerseits lassen sich in der
Galerie Inspirationen für die eigene künstlerische Tä-
tigkeit finden, andererseits werden die Kunstwerke
der Workshop-teilnehmer regelmäßig in der Ausstel-
lung präsentiert. So ermöglicht beispielsweise eine
professionell eingerichtete Druckwerkstatt, eigene
Linolschnitte, Radierungen oder sogar T-Shirt-Moti-
ve zu gestalten. Daneben bieten Zeichen-, Poesie-,
Bastel- und Schmuckworkshops viel Raum für kre-
ative Entfaltung. Dabei wird auch an aktuelle The-
men angeknüpft, wie Upcycling, Umweltschutz und
verantwortungsvollem Umgang mit Ressourcen. Im
Vordergrund steht dabei stets der Spaß am Auspro-
bieren und Experimentieren: nicht jedes Werk muss
„perfekt“ sein; gerade die Schönheit des Unvollende-
ten gilt es zu entdecken und wertzuschätzen.

Öffnungszeiten der Ausstellung in der „Alten Posthalterei“

Öffnungszeiten für die derzeitige Ausstellung:
Freitag, Samstag und Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: Zwingerstraße 20, 01917 Kamenz
Ausstellungsdauer der gegenwärtigen Ausstellung:
18.03. - 04.06.2023

Informationen und Workshop-Programm unter:
www.facebook.com/dadazentrum.kamenz
Ansprechpartner: Johannes Schwabe - Kurator Sa-
kralmuseum St. Annen & DADA-Zentrum

Geplantes Veranstaltungsprogramm für das DADA-Zentrum Kamenz - 1. Halbjahr 2023 -

„Mail-Art: Postkartenwerkstatt“ - an diesem Sonntag

Während des Kamener Einkaufssonntags mit dem
Kamener Würstchenmarkt - **26.03.2023, 13:00
- 17:00 Uhr** - ist man dazu eingeladen, eigenen
DADA-Postkarten zu gestalten. Suchen, finden,
schneiden, kleben, stempeln, drucken... die DADA-
Künstler der jetzigen aktuellen Sonderausstellung
haben aus Fundstücken, Papier und verschiedenen
Materialien farbenfrohe Collagen gestaltet und
sie an Brief Freunde in aller Welt zu verschickt. Am
26.03. können eigene Postkarte für Freunde, Familie
oder Bekannte gestalten werden!

Von Klebemotiven über Acrylmalfarben, Stempel
bis hin zu Briefmarken wird alles zur Verfügung
gestellt: Also einfach vorbeizukommen und losle-
gen. Die entstandenen Postkarten dürfen selbst-
verständlich mitgenommen werden - oder sofort in
unserem Briefkasten auf Reise geschickt werden!

„Speed-DADAting“

Während der Langen Nacht der Kirchen und Muse-
en in Kamenz - **13.05.2023, 19:00 - 23:00 Uhr** - ist
wieder Kreativität angesagt: Mit anderen Men-
schen gemeinsam Kunstwerke gestalten - braucht
man da nicht sehr viel Zeit, Geduld und künstle-
risches Talent? Nicht im DADA-Zentrum Kamenz:
Hier kann wirklich jeder mitmachen, es sind keine
Vorkenntnisse nötig!
Inspiriert von den Gemeinschaftskunstwerken der
aktuellen Sonderausstellung wird zur Langen Nacht
der Kirchen und Museen ein riesiges Repertoire an
Kunstmateriale zur Verfügung gestellt. Man kann
jederzeit anfangen oder aufhören und wo immer ein
angefangenes Werk liegenbleibt, darf der nächste
Besucher daran weiterarbeiten! Die entstandenen
Kunstwerke werden direkt in der Galerie ausgestellt
und später mitgenommen werden.

„Lieblingsbilder drucken - Designe Dein eigenes Werk!“

Sommerferien(s)pass 2023, Kinderworkshop 1 -
18.07.2023, 10:00 - 12:00 Uhr: Fröhliche Farben
und ein eigenes Design! Lass Dich von unserer
Druckgrafik-Sammlung inspirieren, schnapp Dir
Stifte, Papier und Farben und entwirf in diesem

Druckgrafik-Workshop Dein neues Lieblingsbild.
Gemeinsam werfen wir einen Blick in unsere pro-
fessionelle Druckwerkstatt und zeigen euch an-
hand verschiedener Techniken (Monotypie, Collo-
grafie, Linolschnitt), wie eine echte Druckpresse
funktioniert. Danach seid ihr gefragt: ihr dürft ge-
spannt sein, was ihr alles ausprobieren und entde-
cken könnt! Eure entstandenen Druckkunstwerke
könnt ihr selbstverständlich mit nach Hause neh-
men. (Für Kinder von 5 bis 15 Jahren; Kosten: 2 €
pro Kind; bitte mit Voranmeldung unter johannes.schwabe@stadt.kamenz.de)

„DIY-Schmuckwerkstatt“

Im Kinderworkshop 2 des Sommerferien(s)passes
- **08.08.2023, 10:00 - 12:00 Uhr** - wird gezeigt, wie
eigene Accessoires, Schmuck und Designstücke im
Upcycling-Verfahren aus Alltagsgegenständen selbst
herstellen werden können. Macht Schlüsselanhän-
ger aus Fahrradventilen, Geldbeutel aus Getränke-
kartons oder Halsketten aus Naturmaterialien. Dabei
wird spannendes Hintergrundwissen zum Ressour-
censchutz und nachhaltigem Handeln vermittelt.
Bastelmaterial darf gern selbst mitgebracht wer-
den, steht aber neben Werkzeug und Kleber auch
vor Ort für euch bereit; ihr könnt also eurer Fan-
tasie freien Lauf lassen! Alles Gebastelte darf
natürlich mit nach Hause genommen werden. (Für
Kinder von 5 bis 15 Jahren; Kosten: 2 € pro Kind;
bitte mit Voranmeldung unter johannes.schwabe@stadt.kamenz.de)

„Offenes Kunstatelier am Freitag“

Vom 24. März bis 9. Juni, kann jeden Freitagnach-
mittag von 16:00 - 17:00 Uhr (bei Bedarf auch et-
was länger) hergeschaut und mitgemacht werden.
Alle Materialien werden zur Verfügung gestellt:
In gemütlicher Runde kann mit Acryl-, Gouache
oder Aquarellfarben gemalt, mit Stiften gezeich-
net, ausgeschnitten und geklebt und mit vielen
weiteren Materialien experimentieren werden. Für
Inspiration steht die in der Galerie gezeigte DADA-
Ausstellung zur Verfügung. Ein Kunstpädagoge
begleitet und unterstützt gerne bei den individu-
ellen Projekten. Alle entstandenen Kreativwerke
dürfen selbstverständlich mitgenommen wer-
den. (Gilt für alle Altersgruppen; Kosten: 2 € pro
Person; bitte mit Voranmeldung unter johannes.schwabe@stadt.kamenz.de)

... und außerdem: Individuelle Kunstworkshops für Gruppen ab 5 Personen

- Termin und Inhalt nach Vereinbarung
- Kurzbeschreibung: Individuell konzipierte Work-
shops im DADA-Zentrum ermöglichen eine ein-
zigartige Reise in die Welt der Kunst. Wir stellen
 euch alle Materialien zur Verfügung, die ihr für
 eure kreativen Bemühungen benötigt und ste-
 hen euch mit Ideen und Erfahrung zur Seite.
- Die Inhalte können individuell abgesprochen
 werden. Möglich sind beispielsweise:
 - Acrylmalerei,
 - Druckgrafik (Linolschnitt, Radierung, Buch-
druck),
 - Comiczeichnen, Manga/Anime,
 - Pastellzeichnung,
 - Collage; Mixed-Media, und vieles mehr.
- Je nach Vereinbarung dauert ein Workshop
 zwei oder mehr Stunden. Wer glaubt „ich kann
 das nicht...“, „ich weiß nicht wie das geht...“
 oder „ich habe nur in der Schule gemalt...“,
 wird erstaunt sein, welche tollen Ergebnisse
 sich in der Kreativwerkstatt des DADA-Zent-
 rums innerhalb kürzester Zeit erzielen lassen!
 Ein Workshop im DADA-Zentrum ist im Übrigen auch
 ein schönes Geschenk für Freunde oder Familie!
 (Für alle Altersgruppen; Preis nach Vereinba-
 rung; Anmeldung unter johannes.schwabe@stadt.kamenz.de)

Der Safe Club in Kamenz

Der Safe Club, getragen von einem Verein, ist ein Club, der u.a. Konzerte und Veranstaltungen ausrichtet, bei dem man sich aber auch außerhalb von Konzerten und Veranstaltungen zwanglos treffen kann, gemeinsam „abhängt“, Musik hört, miteinander quatscht. Auf der Facebook-Seite des Clubs steht als Selbstcharakterisierung: „Von vielen liebevoll ihr „zweites Wohnzimmer“ getauft mit regelmäßigen Konzerten in den Bereichen Met.“ Ca. 52 Mitglieder (Stand 10. März 2020) halten den Club am Laufen, darunter 24 aktive Mitglieder, 15 Fördermitglieder sowie 13 Ehrenmitglieder. Damit gehört er zum kulturellen Leben unserer Stadt und ist natürlich auch der Jugendarbeit verpflichtet.



Was war denn Sache?

In der Nacht vom 4. auf den 5. März 2023 wurde gegen 1:50 Uhr durch eine mutwillige Betätigung eines Feuermelders Feueralarm ausgelöst. Drei Feuerwehren mussten ausrücken. Und wenn Sie so wollen, einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung ebenso.

Was war passiert?

In den durch die Stadt Kamenz kostenlos bereitgestellten Räumen des Jugendclubs Safe fand ein ganz normaler Clubabend statt. Keine größere Veranstaltung, sondern der normale Alltag mit einer überschaubaren Anzahl von Personen.

Was ist die Folge?

Da die Brandmeldeanlage Alarm ausgelöst hatte, reagierte die Brandmeldeanlage. Daraufhin wurden die Rauchabzugsklappen geöffnet u.v.m. Und selbst für jeden, der vielleicht nicht unbedingt technisch versiert ist, dürfte klar sein, dass dann danach die Benutzung der Räume bis zur Wiederherstellung des Ausgangszustandes der

Alles Safe? - Aber ja doch. Warum auch nicht?

Brandmeldeanlage schlicht und ergreifend brand-schutztechnisch nicht möglich ist. Dies wurde dem Vorstand des Safe Clubs auch so am 6. März 2023 mitgeteilt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben sich darüber hinaus noch in den Morgenstunden um erste Maßnahmen der Beseitigung der Folgen gekümmert.

Der Oberlausitzer Kurier titelte „Theater um den Club im Theater“

Und dann stellt sich die Frage, welches „Theater“ ist denn hier entstanden? Wenn dann durch die Fraktion „Die Linke“ des Kamener Stadtrates verbreitet wird: „Wir sind erschüttert, dass ein Club, der jahrzehntelang die Jugend in Kamenz positiv geprägt hat und auch in Zukunft prägen sollte, durch einen völlig ungeklärten Anlass wie einen Fehlalarm aus dem Stadtbild gestrichen werden soll.“ Und dies nachdem die Sächsische Zeitung am 11. März 2023 zunächst unter der Überschrift „Stadt Kamenz untersagt Safe Club die Nutzung“ weitestgehend sachgerecht informiert hatte, dann ist dies nicht nachvollziehbar und sachlich falsch. Denn aus der Berichterstattung der Sächsischen Zeitung ging eindeutig der Sachverhalt hervor, der sich im Übrigen auf die Pressemitteilung der Stadt Kamenz, veröffentlicht auf der Website der Stadt am 6. März 2023 stützte. Wir waren allerdings überrascht, dass in den Nachfolgebeiträgen in der Sächsischen Zeitung, offenbar ohne gründliche journalistische Recherche, die von falschen Sachverhaltsdarstellungen geprägte Auffassung und die damit weitestgehend unberechtigte Kritik der Linksfraktion verbreitet wurde. Wäre es nicht angebracht gewesen, einmal ein kritisches Wort in Richtung desjenigen bzw. derjenigen zu verlieren, die dafür gesorgt haben, dass drei Wehren mit über 30 Kameradinnen und Kameraden ausrücken mussten? Und wenn dann durch die Verlautbarung der Linksfraktion des Kamener Stadtrates der Eindruck erweckt wird, dass hier der Jugendclub geschlossen werden soll, wird natürlich absichtsvoll eine Wirkung verfolgt.

Alle Stadträte sind informiert

Allen Mitgliedern des Stadtrates und der Ausschüsse ist bekannt, dass es Nutzungseinschränkungen für den Safe Club und andere Bereiche im Stadttheater grundsätzlich gibt. So haben wir sehr lange versucht, eine Lösung für den sogenannten 2. Rettungsweg mit der Eigentümerin des Grundstücks Zwingerstraße 20 zu finden. Ich habe auch selbst diesen Lösungsansatz für sehr lange Zeit als vorteilhaft erachtet. Und umso mehr verstehe ich aus heutiger Sicht, dass wir vor ca. zwei Jahren die Entscheidung treffen mussten, den Rettungsweg selbst über das Grundstück Pulsnitzer Straße 11 herzustellen.

Warum ist diese Rückschau vielleicht noch einmal wichtig?

Weil vielleicht genau dieses Ereignis des Vandalismus - das mutwillige Auslösen des Feuermelders - dann dazu geführt hätte, dass auch das private Nachbargrundstück, wenn der Rettungsweg darüber gelaufen wäre, zwangsläufig in Mitleidenschaft gezogen werden würde. Nachdem die angelegte Lösung nicht funktionierte, sind wir also drangeblieben und haben in dem im Februar 2023 beschlossenen Doppelhaushalt 2023/2024 die Vorsorge getroffen, dass es zu einer wirtschaftlich vernünftigen Lösung unter Einbeziehung der Städtebauförderung kommen wird, die die brand-schutztechnische Ertüchtigung des Stadttheaterkomplexes gewährleistet.

Es ist erklärte Absicht, ...

die durchaus teuren Investitionen umzusetzen und dies ist auch allen Stadträten, darunter auch den Stadträten der Fraktion „Die Linke“ bekannt. Umso erstaunlicher ist es, dass dies in den Veröffentlichungen der Fraktion „Die Linke“ völlig fehlt und weggelassen wird. In den etwa sechs Beratungen des Kamener Stadtrates seit September 2022 und in einer öffentlichen Einwohnerversammlung am 23. November 2022 wurden u. a. die brandschutztechnischen Maßnahmen im

Stadttheaterkomplex und darüber hinaus auch im Safe Club angesprochen und erläutert. Erstaunlich ist auch, dass es derartige in den Raum gestellte Mutmaßungen, der Safe Club soll geschlossen werden und der Eindruck, man wisse nicht Bescheid, zum einen durch die Faktenlage in keiner Weise bestätigt werden können und zum anderen von anderen Fraktionen des Kamener Stadtrates offensichtlich nicht geteilt werden.

Was bleibt?

Ein Sturm im Wasserglas oder die Frage „Wem nützt es?“ - In jedem Falle werden wir mit dem Vorstand des Jugendclubs auch darüber reden, wie man vielleicht doch solche Dinge vermeiden kann, wenngleich sie sich auch nie völlig ausschließen lassen. Bei einem Schaden von mehreren Tausend Euro einfach darüber hinwegzugehen und so zu tun, als wäre dies einfach normal, verbietet sich unseres Erachtens von selbst und wird auch denjenigen nicht gerecht, die Tag für Tag den Rücken krumm machen.

Auch wenn die Umstände besondere sind, möchte ich mich natürlich auch hier noch einmal bei den Kameradinnen und Kameraden der Wehren Kamenz, Lückerdorf-Gelenau und Wiesa sowie bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere Herrn Preuß als Baudezernent und der Mitarbeiterin im Stadttheater, Frau Künstler, für deren engagiertes Handeln in den Nachtstunden bzw. frühen Morgenstunden bedanken. Dies gilt auch für das städtischen Gebäudemanagement, hier Herrn Rennau, der in Abstimmung mit seinem Dezernenten, bereits am Sonntag vor Ort die weiteren erforderlichen Maßnahmen festlegte. Sie haben alle ein Lob verdient. Und nichts anderes! In diesen Dank schließe ich die Polizeikräfte selbstverständlich mit ein, die umgehend zur Stelle waren.

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Kamenz, 21. März 2023

Neues aus der Wirtschaftsförderung

Termin schon mal vormerken

Kamener Wirtschaft hautnah am 9. Juni 2023 erleben



Die „Spätschicht“ findet auch in diesem Jahr in der Lessingstadt Kamenz statt. Am 9. Juni 2023 öffnen Kamener Unternehmen ihre Türen und Tore für interessierte Bürger. Mittels Bustransfer werden die Besucher ab 16 Uhr vom Kamener Busbahnhof zu den Unternehmen gebracht. Weitere Informationen zu den einzelnen Touren werden noch veröffentlicht.

Rückblicke

Goltzsche - zur Literatur

Sonderausstellung mit Werken von Dieter Goltzsche im Malzhaus eröffnet

Das Lessing-Museum Kamenz eröffnete am 15. März 2023 im Sonderausstellungsbereich des Malzhauses im Rahmen der 54. Kamener Lessing-Tage eine Sonderausstellung mit Grafiken zur Literatur von Dieter Goltzsche. Die Laudatio hielt die Leiterin der Städtischen Sammlungen Kamenz Dr. Sylke Kaufmann. Ca. 40 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich die Schau anzusehen und mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.



Blick in die Ausstellung

Foto: (c) Carsta Off / Städtische Sammlungen Kamenz

Der Berliner Maler und Grafiker Dieter Goltzsche, 1934 in Dresden geboren, hat ein umfangreiches, äußerst vielgestaltiges und in der künstlerischen Handschrift unverwechselbares Werk geschaffen. Ein wichtiger, ja zentraler Teil seines Œuvres sind die Arbeiten zur Literatur. Als Auftragswerke für Verlage, aber auch aus eigenem Antrieb sind seit den ausgehenden 1950er Jahren bis heute zahlreiche Zeichnungen und Druckgrafiken zu literarischen Werken entstanden. So umfasst das Verzeichnis der von Goltzsche illustrierten Bücher mehr als 70 Titel, darunter befinden sich auch Künstlerbücher mit originalgrafischen Werken. Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch Goltzsches Arbeiten zur Literatur, wobei die Spannweite von Äsop über E. T. A. Hoffmann, Novalis und Jean Paul, Gottfried Keller, Alphonse Daudet und Theodor Fontane bis zu Arno Schmidt, Sarah Kirsch und Heinz Czechowski reicht. Vertreten sind auch Grafiken zu Gedichten von Kito Lorenc. Die Edition, die den sorbischen Dichter in seinen letzten Lebensmonaten beschäftigte, blieb durch seinen Tod unvollendet.



Der Künstler im Gespräch mit Gästen

Foto: (c) Carsta Off / Städtische Sammlungen Kamenz

Aus der virtuoseren Verwendung der unterschiedlichsten künstlerischen Mittel entsteht bei Dieter Goltzsche von poetisch zarten Darstellungen bis zu kraftvoll abstrakten Linienführungen ein ganz eigener unverkennbarer Bilderkosmos. Die Werke des Künstlers gleichen dabei Andeutungen, die die Literatur umspielen, begleiten. Sie illustrieren nicht in dem Sinne, in dem das Wort landläufig verwendet wird, und gerade dadurch eröffnen sie dem Betrachter einen weiten Spielraum für die eigene Phantasie.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der für 17 EUR im Lessing-Museum erworben werden kann.

„Goltzsche - zur Literatur“

Ausstellung vom 16. März - 11. Juni 2023

Malzhaus Kamenz

(Eingang über Museum der Westlausitz, Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz)

Di - So / Feiertag 10 - 18 Uhr

www.lessingmuseum.de

Veranstaltungen

KONZERT: NLP - „Solistenkonzert mit Biber“



Neue Mitglieder der Neuen Lausitzer Philharmonie spielen als Solist*in mit ihrem Orchester. Werke von Biber, Telemann, Hertel, Casadesu und Mozart. GMD Ewa Strusińska, Dirigentin Neue Lausitzer Philharmonie. Zu hören am **02.04.2023** um **16 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

THEATER: „Die schon wieder - Hildegard von Bingen dinkelfrei“



So geht das nicht! Das macht man nicht! Das schaffst du nie! Was nützt das schönste Ziel, wenn man nicht weiß, wie man es erreichen kann? Wenn Neid und Missgunst Anderer oder ängstliche Bedenkenträger und engstirnige Bürokraten sich einem in den Weg stellen? Das Leben der Hildegard von Bingen war voll von Situationen, in denen nichts mehr ging und es am logischsten gewesen wäre, klein beizugeben. Doch ging es um ihre Selbstbestimmung, um Gerechtigkeit und Überwindung lebensfeindlicher Traditionen, war die berühmteste Frau des Mittelalters nicht zu (S)

toppen. „Die schon wieder!“ dachte wohl mancher Mönch, mancher Probst und selbst der Papst, wenn die Nonne, von einem „Geht nicht!“ ermutigt, gleich noch einmal an deren Tür klopfte. Als kleines Kind in einer Kloster-Klaue eingemauert, wird sie Gründerin zweier eigener Frauenklöster, Autorin visionärer Werke und Widerpart der Mächtigen ihrer Zeit. Ein Abend so rasant, humorvoll und intelligent wie Hildegard selbst. Hildegard von Bingen fernab von Heilkräutern und Dinkelbrot! Zu sehen am **15.04.2023** um **20 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

KONZERT: Dirk Michaelis

Dirk Michaelis ist ein dankbarer Mensch. Als er das Angebot annimmt, Sänger einer legendären Band mit früheren Renft-Musikern zu werden, beschert er ihnen und sich den größten Hit. „Als ich fortging“ heißt das zeitlose Werk, das längst seinen festen Platz in den



Annalen des anspruchsvollen Deutschpops hat. Wie kaum ein anderer wurde und wird der balladeske Song gecovered. Es gibt Punk-, Jazz-, A Cappella-, Techno-, Mundharmonika- und Trompetenversionen; das Lied wurde ins Portugiesische, Spanische und Griechische übertragen; Clueso, Rosenstolz und Tokio Hotel sangen es ebenso. „Als ich fortging“, das 2022 sein 35-jähriges Jubiläum seit der Erstveröffentlichung feiert, steht exemplarisch für das musikalische Schaffen von Dirk Michaelis. Es sind stets Lieder eines sehr nahbaren Sängers. Lieder, die hoch emotional sind und weit ab vom trägen Hauptstrom der Neuen Deutschen Befindlichkeit. Lieder, die oft sanft, aber nie kraftlos daherkommen. Lieder, bei denen man zuhören muss, die das Publikum fordern und dennoch gleichsam von diesem einfachen Pop-Appeal durchzogen sind, mit dem Mehrheiten abgeholt werden. Zu hören am **22.04.2023** um **19.30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, VVK: 25 € / AK: 26 €.

„Echte Wirtschaftsverbrechen spannend erzählt“

Große Wirtschaftsskandale werfen immer wieder die Frage nach den Motiven von Wirtschaftsstraftätern auf. Warum werden Manager - Menschen mit Einfluss, überdurchschnittlich hohem



Einkommen, Status und gefestigten Positionen in der Unternehmenshierarchie - kriminell? Wie ticken diese Menschen? Wirtschaftsforensiker und Autor Benjamin Schorn hat an der Aufdeckung der größten deutschen Wirtschaftsskandale mitgewirkt. An diesem Abend gibt er Ihnen exklusive Einblicke in echte Verbrechen, Skandale und in die Köpfe der Täter. Im Rahmen eines 90-minütigen Live-Vortrags geht Benjamin Schorn den Fragen nach, ob es sich bei den Tätern um gierige Psychopathen handelte, warum sich gewöhnliche Mitarbeiter als Komplizen in kriminelle Machenschaften hineinziehen lassen, aus welchen Gründen Whistleblower vortreten um große Verbrechen zu Fall zu bringen und warum Wirtschaftsskandale häufig lange unentdeckt bleiben. Lassen Sie sich diese psychologische Reise in das Innenleben der Täter am **21.04.2023 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz** nicht entgehen. Tickets ab sofort in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, **VVK: 12 €, AK 14 €**. Dauer ca. 90 Minuten mit Pause.

TASCHENLAMPENKONZERT



Die Taschenlampenkonzerte® von RUMPELSTIL sind ein Erlebnis, irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert - ein spannendes, hochmusikalisches und atmosphärisches Woodstock für Familien. Für viele Kinder ist das Taschenlampenkonzert® das erste Konzert, das abends beginnt und noch dazu unter freiem Himmel spielt - ein echtes Erlebnis also. Das Konzert beginnt noch bei Tageslicht, aber nur eine Stunde später wird es dunkel und irgendwie rücken alle näher zusammen. Hier darf laut mitgesungen, wild getanzt und kunstvoll-spontan herumgeleuchtet werden. Und wenn es dann richtig dunkel ist, werden alle

Taschenlampen zu wichtigen Stars des Konzerts. Der Höhepunkt des Konzerts ist das Taschenlampenlied, das die Konzertbesucher gemeinsam mit der Band singen, und dann völlig verzaubert, über beide Backen gienend und mal verliebt, mal zähneklappernd in den Himmel blickend ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. Zum **1. Mal** auf der **Hutbergbühne Kamenz**, Pflingstsonntag **28.05.2023**, los geht's **20 Uhr!** Tickets bei eventim und in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 / 379 205. Ausführliche Informationen unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

Frühjahrskonzert Blasorchester



Das Blasorchester der Lessingstadt Kamenz e. V. lädt alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen Festkonzert am **26.03.2023, um 15 Uhr** in das **Stadttheater Kamenz** ein. Wie immer wird es für die Liebhaber der gepflegten Blasmusik einen bunten Blumenstrauß vertrauter und traditioneller Musik vom Feinsten zu hören geben. So werden immer wieder gern gehörte Dauerbrenner aus dem umfangreichen Repertoire, aber auch interessante neue Werke zu hören sein. Eintrittskarten gibt es in der Kamenz-Information, Schulplatz 5. Falls es für dieses Konzert auf Grund des eingeschränkten Platzangebotes doch eine größere Nachfrage geben sollte, ist ein rechtzeitiger Kartenkauf empfehlenswert. Das Kamener Blasorchester hat sich unter der bewährten Leitung von Christian Wagner schon lange auf diesen Höhepunkt vorbereitet, so dass dieses Konzert gewiss wieder zu einem musikalischen Leckerbissen wird. Die Musikanten freuen sich auf zwei schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 12 €**.

Jesau

Osterkronen 2023



Sie steht wieder, die Osterkronen in Jesau. An der Gabelung Neschwitzer Straße in der Ortsmitte kann jeder sie sehen und sich daran erfreuen. Gewunden wurde sie von Mitgliedern des Männergesangsvereins Kamenz Jesau e.V. und Mitgliedern der Seniorengruppe. Sie ist ein Zeichen der Vorfreude auf das Osterfest und Ausdruck der dörflichen Gemeinschaft in Jesau. Danke an alle, die mitgewirkt haben.

Elvira Schirack

Einladung

Liebe Jesauer Senioren, herzlich eingeladen wird zu unserem

Seniorenachmittag

Donnerstag, den 30.03.2023, um 14.30 Uhr in die Werkstatt für behinderte Menschen „St. Nikolaus, Oswald-Kahnt-Straße 1, 01917 Kamenz, mit dem Thema: **Namibia- auf dem Weg in die Unabhängigkeit** Zeitzeuge Siegfried Bruse berichtet An diesem Nachmittag erfolgt auch die Kassierung der Busreise April. Ich freue mich auf diesen Nachmittag mit allen.

Ihre/Eure Elvira Schirack

Wiesa

Einladung

Am **Montag, dem 27.03.2023, um 19:00 Uhr** findet im Feuerwehrdepot Wiesa Bischofswerdaer Str. 1 die **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wiesa** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Gerätehaus Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Wiesa
- 3 Informationsveranstaltung für die Standbetreiber und Anwohner der Festmeile zur 775-Jahrfeier Wiesa sowie für alle Interessierte
- 4 sonstige Anfragen

Rolf Ziesche
Ortsvorsteher

Am Samstag, dem 01.04.2023, 10.00 Uhr findet eine öffentliche Begehung des Festgeländes statt. Treffpunkt ist Karl-Röseberg-Straße/Ecke Gärtnerweg.

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 25.03.2023 bis 31.03.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Brauna:
Frau Maria Saborrosch
am 27.03.2023 zum 90. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 26. März 2023

10.15 Uhr	Bischheim
8.30 Uhr	Schmeckwitz
10.00 Uhr	Elstra
10.00 Uhr	Kamenz, St.-Just-Kirche, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
8.30 Uhr	Höckendorf
10.00 Uhr	Königsbrück
11.00 Uhr	Schwepnitz, Gemeindezentrum
9.30 Uhr	Großgrabe
14.00 Uhr	Oßling, Gemeindezentrum

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114

sonnabends

09:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste der Zeugen Jehovas in Kamenz

Sonntag, 26.03.2023, 09:30 Uhr

Um 09:30 Uhr wird der biblische Vortrag mit dem Thema: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“, gehalten.

Anschließend wird ein biblisches Thema anhand des Wachturms besprochen. Am **Sonntag, dem 02.04.2023** findet in Kamenz kein Gottesdienst statt.

Die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen finden in der Willy-Muhle-Straße 23 in Kamenz statt.

Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte. Sie verpflichten sich zu nicht's.

Gottesdienste der Römisch Katholischen Pfarrei-St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, 25.03.

17.00 Uhr Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung

Sonntag, d. 26.03.

10.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena mit Kinderkirche

17.00 Uhr Fastenandachtndacht

08.30 Uhr Heilige Messe Oßling, Waldkapelle

Dienstag, d. 28.03.

09.00 Uhr Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung Seniorengottesdienst

Mittwoch, d. 29.03.

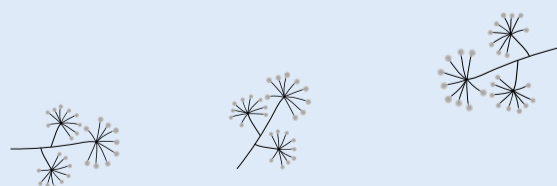
08.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Freitag, d. 31.03.

08.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824

Bitte auch auf die Vermeldungen achten!



Elstra

Bekanntmachung:

Überprüfung der außenliegenden Gasleitungen

Entsprechend den technischen Vorschriften werden von **April bis Oktober 2023 in 01920 Elstra und im Ortsteil Rauschwitz** die außenliegenden Gasleitungen überprüft. Diese Arbeiten führen Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH im Auftrag der SachsenNetze GmbH durch. Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu den Gasleitungen auf Ihrem Grundstück.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers. Die Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH können sich ausweisen und werden Sie im Vorfeld informieren.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 03591 365-455.

SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32
01067 Dresden
www.Sachsen-Netze.de

